

Uelzener NABU- Rundbrief 2024/3



Inhalt

Jahreshauptversammlung 2024
Naturkundliche Exkursionen
Stunde der Gartenvögel 9.-12. Mai 2024
Interview mit Fritz Kaune

Jahreshauptversammlung 2024

Bitte merken Sie sich den Termin für die Jahreshauptversammlung 2024 vor:

07. Juni 2024 17:00 Uhr (Angebot Hofführung), Beginn **offizieller Teil 18:00 Uhr**
Elbers Hof Nettelkamp, An der Kirche 5, 29559 Wrestedt

Eine formelle Einladung mit Tagesordnung werden Sie im nächsten Rundbrief finden.

Naturkundliche Exkursionen

Im Mai bieten wir drei weitere naturkundliche Führungen an. Sie sind kostenlos und für alle Naturfreunde offen – ob NABU-Mitglied oder nicht. Spenden sind willkommen.

Bei Regen finden die Veranstaltungen nicht statt.

Kiebitz – Kranich – Droher Holz

Wir werden entlang des Wellendorfer Baches in Richtung Kroetze, weiter nach Kroetzmühle und durch das Droher Holz zurück nach Emern wandern. Mit etwas Glück werden wir Kiebitze, Kraniche, Dohlen und viele andere Arten der Region entdecken können. Es wird interessante Infos zum Waldbau, der Neuausrichtung unseres Projektes Erlebnisraum Esterauniederung und dem Vogel des Jahres „Kiebitz“ geben. Das Droher Holz wird mit seinem besonderen Frühlingscharme beeindruckend.



Kiebitz (Foto:
Waldemar Golnik)

Bitte an festes Schuhwerk und ggf. Fernglas bzw Bestimmungsbuch denken !

Datum, Uhrzeit: Freitag, 3. Mai 2024, 17 Uhr Dauer ca. 3 Stunden

Treffpunkt: Kirche in Emern

[Treffpunkt](#)

Führung: Antonia Kachel – Udo Bischoff – Martin Groffmann – Michael Walke

Alle Vögel sind schon da - Vogelkonzert in Wald und Flur

Auch Anfang Mai machen wir wieder einen Spaziergang zwischen dem Uelzener Königsberg und Hambrock und erleben dabei den Vogelgesang und betrachten die Pflanzen, die jetzt blühen und sprießen.

Datum, Uhrzeit: Sonntag, 5. Mai 2024, 10 – 11:30 Uhr

Treffpunkt: Uelzen, Immenweg, Parkplatz bei der Bushaltestelle „Immenweg“
gegenüber Krietenberg

[Treffpunkt](#)

Führung: Irene Freese

Traubenkirsche (Foto: Rolf Alpers)



Natur erkunden nach Feierabend

Wir machen einen Spaziergang beim Uelzener Königsberg und erkunden die Natur in ihrer Vielfalt. Wer Lust hat, kann ein Handy oder Bleistift und Zettel sowie einen kleinen Beutel mitbringen. Wer ein Fernglas hat, kann es ebenfalls gerne mitbringen.

Datum, Uhrzeit: Freitag, 31. Mai 2024, 18 Uhr

Treffpunkt: Uelzen, Immenweg, Parkplatz bei der Bushaltestelle „Immenweg“ gegenüber Krietenberg

Führung: Irene Freese



Stare (Foto: Barbara Kaiser)

[Treffpunkt](#)

Stunde der Gartenvögel 9.-12. Mai 2024

Vögel in der Nähe beobachten, an einer bundesweiten Aktion teilnehmen und dabei tolle Preise gewinnen – all das vereint die „Stunde der Gartenvögel“. Jedes Jahr am zweiten Maiwochenende sind alle Naturliebhaber*innen aufgerufen, Vögel zu notieren und zu melden. Nächster Termin: **9. bis 12. Mai 2024**.

Selbst wenn Sie noch nie Vögel gezählt haben: Es ist wirklich nicht schwer und macht großen Spaß. Suchen Sie sich einfach ein Plätzchen am Fenster, im Garten, auf dem Balkon oder im Park und beobachten Sie dort eine Stunde lang, was umherflattert.

Notieren Sie dabei von **jeder Vogelart die höchste Anzahl, die Sie während dieser Stunde gleichzeitig sehen konnten**. Das ist wichtig, damit Vögel, die zwischendurch ja auch wieder wegfliegen, nicht doppelt gezählt werden. In unserem Bild wären das zum Beispiel **drei Haussperlinge**, die zur gleichen Zeit am Vogelbad zu sehen waren. Sind es zehn Minuten später auf einmal **acht Sperlinge**, dann wird diese Anzahl gemeldet. Beobachtet werden kann zu einer beliebigen Stunde vom 9. bis 12. Mai 2024.

So wird gemeldet

- Per [Online-Formular](#): Melden Sie Ihre Beobachtungen nach Möglichkeit online. Auf diese Weise können die Daten schnell und kostengünstig erfasst und ausgewertet werden. Das spart Kosten und Sie nehmen gleichzeitig an einer Sonderverlosung teil.
- Per App „**Vogelwelt**“: Laden Sie sich die [kostenlose NABU-App](#) herunter und senden Sie Ihre Beobachtungen aus der App heraus. Bitte beachten Sie: Die Daten werden auch hier einfach über die PLZ verortet. **WICHTIG:** Bevor Sie die App zum Bestimmen und Melden für die Aktion nutzen, aktualisieren Sie bitte die App eigenständig im App Store (iOS) oder Playstore (Android). So gehen Sie sicher, dass die Beobachtungen ohne Probleme gemeldet werden können.

Stunde der Gartenvögel
Zähl Mit!
9. Mai bis 12. Mai 2024
9. Mai bis 11. Mai 2025

Bei dir piept es auch? Dann nichts wie raus und zähl die Vögel, die du hörst und siehst. Melde deine Ergebnisse dem NABU:
www.stundedergartenvoegel.de

mitmachen + gewinnen!

- Per **Meldecoupon**: Übertragen Sie Ihre Beobachtungen auf den Mitmach-Coupon Ihres NABU-Faltblattes, frankieren ihn ausreichend und senden ihn an die angegebene Adresse. Bitte nicht die Zählhilfe einsenden!
- Per **Telefon**: Unter der kostenlosen Rufnummer 0800-11 57 115 nehmen wir Ihre Zählzeiten am Samstag von 10 bis 18 Uhr auch telefonisch entgegen.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website des NABU-Bundesverbandes: Gewinne für Teilnehmer, 314 Vogelarten im Porträt, NABU-App „Vogelwelt“, E-Learning-Tool „NABU-Vogeltrainer“, Tipps für einen vogelfreundlichen Garten, Nistkästen selber bauen ...

<https://www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/aktionen-und-projekte/stunde-der-gartenvogel/index.html>

Interview mit Fritz Kaune

Lieber Fritz, als Erstes möchten wir gern wissen, wie du in den Landkreis Uelzen geraten bist und was du vorher gemacht hast.

Rolf, nach dem Abschluss meines Referendariats hat die Schulbehörde 1978 mir eine Stelle in Uelzen angeboten, die ich sofort angenommen habe. Mein Geburts- und Schulort ist Hildesheim, wo noch viele Angehörige der Großfamilie leben. Mein Studium der Geographie für das Lehramt ist zwar nicht biologisch aufgebaut, aber es gibt viele Berührungspunkte zu Problemen und Inhalten, mit denen sich der NABU beschäftigt.

Welche Überlegungen haben zu deiner Entscheidung geführt, dich im NABU zu engagieren ?

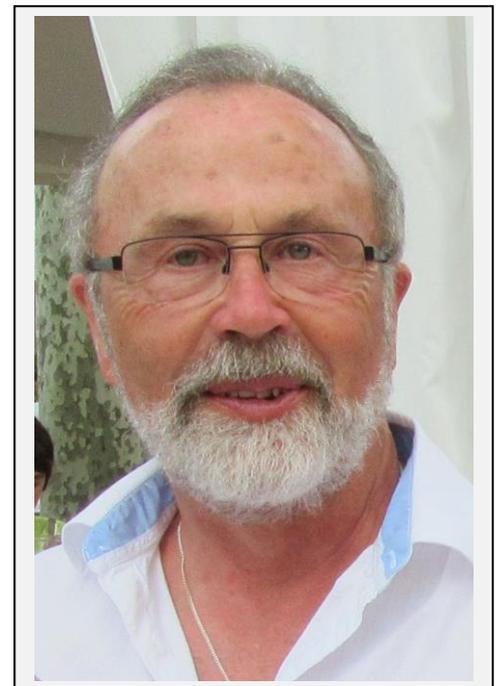
Nach meiner Pensionierung hieß es, die viel freie Zeit sinn- und anspruchsvoll zu gestalten. Einer Einladung unseres leider bereits verstorbenen Ehrenvorsitzenden Peter Block folgend, bin ich dann zu einer NABU-Veranstaltung gegangen und seitdem hat mich die Mitarbeit nicht mehr losgelassen.

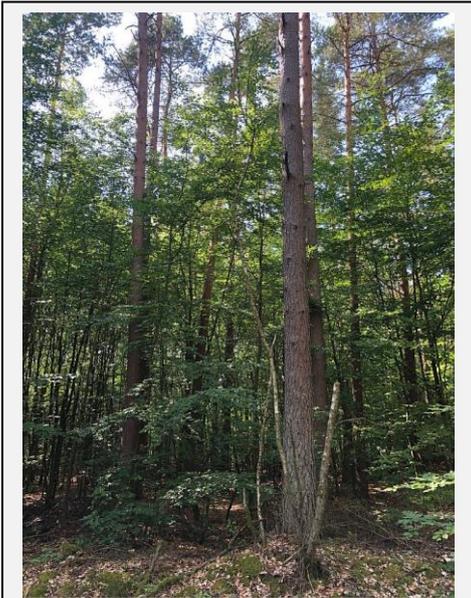
Welches war die beste Entscheidung, die du im Vorstand der Kreisgruppe getroffen hast ?

Während einer gewissen Vakanz im NABU-Vorstand, die durch Krankheit des Vorsitzenden hervorgerufen war, hatte ich mich bereit erklärt, in die Vorstandsarbeit einzusteigen. Danach habe ich mich dann der Mitgliedschaft als 2. Vorsitzender zur Wahl gestellt.

Du beschäftigst dich sehr intensiv mit der Bahn, der A39, dem Barnser Flugplatz und den Photovoltaikanlagen. Womit beschäftigst du dich zur Entspannung ?

Meine Frau, die Enkelinnen und meine Haustiere (Kater und Hund) erden mich und sorgen dafür, dass die Zeit am PC beim Recherchieren und Arbeiten in diesen Bereichen eine notwendige Unterbrechung findet. Ein unterhaltsames Buch, intensives Zeitung und Politmagazine Lesen, das Singen im Chor, Musik hören, treffen mit Freunden und mit dem Wohnwagen verreisen füllen die restliche Zeit aus. Laufen im TV die vielen nicht interessanten Sendungen, wird die Zeit für den NABU produktiv genutzt.





Wald am Barnser Flugplatz,
der gefällt werden soll

Welches sind deine Lieblingsplätze in der Natur ?

Der Wald, die Feldmark, meine Sommerterrasse und im Urlaub lange Spaziergänge am Strand ziehen mich magisch an.

Kannst du bitte spekulieren, was bis 2030 aus der Autobahn geworden ist, was aus der Bahnstrecke, und wie sich Windenergie- und Solaranlagen bei uns weiterentwickeln werden ?

Autobahn A39: Wenn weiterhin autobahn-affine Verkehrsminister das Zepter schwingen, wird man sie wohl versuchen fertigzustellen, es sei denn Finanzminister mit einem Hang zur schwäbischen Hausfrau schauen auf Dauer in leere Kassen und auf schwarze Nullen.

Bahn: Mit leerem Beutel könnte man mangels Gewichtersparnis zwar große Sprünge machen. Aber ein Haushalt, in dem große Löcher existieren und ein Bundesunternehmen, das privatwirtschaftlich geführt aber ohne staatliche Stütze eigentlich insolvent ist, werden wohl dafür sorgen, dass bis 2030 weder der D-Takt noch eine Neubaustrecke realisiert werden können. Ich will hoffen, dass die DB die Vorhaben der Generalsanierungen

wichtiger Hauptstrecken in den Griff bekommt, ohne dass unsere Wirtschaft wegen der monatelangen Streckensperrungen in die Knie geht und dem Standort den Rücken kehrt, wie es jetzt schon Firmen mit dem Argument der hohen Energiekosten tun. Früher wurde bei der Bahn unter dem rollenden Rad gebaut, was zwar auch zu Einschränkungen und Verspätungen geführt hatte, aber jetzt will man ohne eine Sicherung durch leistungsfähige Umleitungsstrecken über Monate Strecken sperren und den Personenverkehr mit Bussen als Ersatzverkehr abfahren. Und wo bleibt der wichtige Güterverkehr???

Wind- / Solarenergie: Ja, ich stehe uneingeschränkt zu regenerativen Energieträgern, die weitgehend CO₂-frei Strom liefern. Aber auch hier muss der Gesetzgeber sicherstellen, dass die Menschen mitgenommen werden, und man darf sie nicht nur mit Geld aus der Stromerzeugung ködern, sondern es muss auch regional koordiniert werden, damit Arten- und Bodenschutz, das Landschaftsbild und die

Strominfrastruktur

zusammenpassen und nicht die €-Zeichen in den Augen von Landeigentümern und Investoren bestimmen, wo es langgeht.

Jetzt kannst du selber Fragen stellen und gleich beantworten:

Wie stehe ich zur Arbeit im NABU? Praktischer Naturschutz ist wichtig und wird natürlich von mir ebenso getragen. Dennoch meine ich, dass Natur- und Umweltschutz ohne die politische Ebene als weiteres notwendiges Standbein nicht vorankommen, denn da werden auch die Kriterien gesetzt, nach denen der NABU handeln und / oder gegen die er angehen kann. Da mir auf der biologischen Seite doch viele Kenntnisse fehlen, schaue ich eben stärker auf den anderen Bereich und setze mich dafür besonders ein.



Fritz Kaunes Stellungnahmen zu AlphaE



Freiflächen-Photovoltaikanlage in
Uelzen



Dieses Foto eines brütenden Uhus schoss Waldemar Golnik im Museumsdorf Hösseringen. Das Uhu paar lebt dort schon seit einigen Jahren.

Kontakt : 1. Vorsitzender Michael Walke (0160 – 9800 26 03 ; michael@hippowa.de)
Geschäftsstelle Heide-Wendland : 29221 Celle , Schuhstraße 40 ; Tel. 05141 / 299 6284 ;
info@NABU-heide-wendland.de

Sie können die Uelzener NABU-Rundbriefe kostenlos abonnieren oder Ihr Abonnement abbestellen:
<https://www.nabu-heide-wendland.de/die-nabu-gruppen/kreisgruppe-uelzen/rundbrief/>

Besuchen Sie unsere **Nature**erlebnisstätte, das **NEST**. Sie finden das NEST „Auf dem Diek 3“; das ist die Verbindungsstraße von Oldenstadt nach Groß Liedern. Das Gelände ist ständig öffentlich zugänglich.
Nachfragen zu Führungen oder Workshops über nest@nabu-uelzen.de

Sie möchten einen Beitrag zum Uelzener NABU-Rundbrief liefern ? Schreiben Sie bitte an Rolf Alpers
rolf.alpers@nabu-uelzen.de

Sie sind noch kein Mitglied im Naturschutzbund Deutschland e.V. (NABU) ? Sie können es werden :
<https://niedersachsen.nabu.de/spenden-und-mitmachen/mitmachen/mitglied-werden/index.html>